

Insa Sparrer
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Aufstellungen (SySt) im Organisationsbereich

Teil 1: Syllogistisches Quadrat (SyllQ)

Teil 2: Wertequadrat (WQ)

Teil 3: Wertequadrataufstellungen (WQ) -
Syllogistische Aufstellung (SyllA)

Teil 4: Teamstrukturaufstellung (TSA) -
Teaminterne Teamaufstellungen (TITAN)

Dokumentation einer Veranstaltung des Instituts für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung

In der Aufstellungsarbeit mit Organisationen steht häufig die Arbeit mit Teams im Mittelpunkt. Die nachfolgend beschriebenen DVDs zeigen, wie mit Teams in externen Gruppen und auch intern gearbeitet werden kann.

Erstmals wird ausführlicher die syllogistische Aufstellung (SyllIA) und mit ihr eine Ausprägung – die Wertequadrataufstellung (WQA) – veröffentlicht. Die syllogistische Aufstellung beruht auf der logischen Struktur des Syllogistischen Quadrats von Aristoteles und ist besonders geeignet zum Umgang mit Fragen der Generalisierung und zum Finden von Ausnahmen.

Die Aufnahmen entstanden während eines 5-tägigen SySt-Seminars in Piran im Herbst 2007. Die folgenden Aufstellungsgrammatiken stehen im Vordergrund:

- Syllogistische Aufstellungen (SyllIA)
- Wertequadrataufstellungen (WQA)
- Organisationsstrukturaufstellungen (OSA)
- Teamstrukturaufstellungen (TSA)
- Teaminterne Teamaufstellungen (TITAN)

Die Inhalte sind thematisch auf den DVDs und nicht zeitlich sortiert. Gleiches gilt auch für die Flipcharts.

Referent/in

Insa Sparrer, Diplompsychologin, studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation mit Kassenzulassung. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- und Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch) oder systemisch-konstruktivistische Ansätze und systemisch- phänomenologische Ansätze.

Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist tätig in Deutschland, Schweiz, Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und Griechenland. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System; Systemische Strukturaufstellungen; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984), Habilitation über die Grundlagen der formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie. Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Prof. am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

Das SySt-Institut

Das **SySt-Institut in München** (Institut für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung), in dem Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer das von ihnen entwickelte Verfahren der Systemischen Strukturaufstellung (SySt) unterrichten, wurde 1994 gegründet. SySt ist eine Aufstellungsform, bei der neben menschlichen

auch abstrakte Systemelemente (z. B. Ziele, Hindernisse, Ideen) berücksichtigt werden können. Es lassen sich sowohl interne Systeme (z. B. Körpersysteme, innere Anteile) als auch externe Systeme (z. B. Familien, Organisationen, Projekte) aufstellen. Weitere Informationen unter www.syst.info.

Inhalt der DVDs

DVD 1: Syllogistisches Quadrat (SyllIQ)

Zunächst werden die Grundlagen des Syllogistischen Quadrats (SyllIQ) unter Bezug auf die aristotelische Philosophie, insbesondere der aristotelischen Logik und Ethik, eingeführt und das Wertequadrat als ethische Analogie zum Syllogistischen Quadrat beschrieben. Mit temporalen, räumlichen und personenbezogenen Quadraten wird die Anwendung des Schemas erläutert.

Anhand einer Vielzahl von Beispielen werden die einzelnen Teile des Syllogistischen Quadrats (A für universell positive Sätze, E für universell negative Sätze, I für partikulär positive und O für partikulär negative Sätze) und die vier Arten ihrer Beziehungen zueinander (konträre, subkonträre, subalterne und kontradiktorisch) erläutert. Der Bezug zur Vorurteilsbildung und zu „Wenn-Dann-Beziehungen“ rundet die Ausführungen ab.

DVD 2: Wertequadrat (WQ)

Zunächst wird gezeigt, wie sich das Wertequadrat aus dem Syllogistischen Quadrat ergibt und wie es zur Betrachtung von Urteilen, Fragen, Überzeugungen eingesetzt werden kann. Ausgehend von positiven Wertespannungen ergibt sich das Quadrat durch die jeweiligen negativen Übertreibungen. Lösungsschritte ergeben sich durch das Finden von Werten der Fülle aus den mangelorientierten Ausprägungen heraus.

Ausführlich werden Beispiele für „Reiserouten“ in Wertequadraten erläutert und die Verbindung zu anderen Vorgehensweisen wie der Parts Party von Virginia Satir, der NVC, den Choreografien in der Tetralemmaarbeit, der lösungsfokussierten Arbeit, der Problemaufstellung und der Glaubenspolaritätenarbeit gezeigt. Dabei wird die Parts Party nach Virginia Satir auch in ihren einzelnen Schritten beschrieben.

Eine genaue Beschreibung der Alter-Ego-Methode mit den einzelnen Ausprägungen ist ebenfalls Teil der DVD.

Eine Übung zum Einsatz der Wertequadrataufstellung (WQA) für ein prototypisches Anliegen bildet den Abschluss.

DVD3: Wertequadrataufstellung (WQA) und syllogistische Aufstellung (SyllIA)

Zunächst werden die Grundsätze einer Wertequadrataufstellung (WQA) erläutert. Die Schwerpunkte hierbei sind: Reihenfolge des Stellens, WQA als Supervisionsaufstellung (SVA), Unterschiedsbasierung, wertschätzendes Einbeziehen von I und O, Echo-Geben als Intervention, Anordnungsstufen (dahinter rechts, links, neben, gegenüber, im Rücken), Interaktion bei einem neuen Wert und Ankommen bei neuen Werten.

Darüber hinaus wurden verschiedene in Übungen entwickelte Wertequadrate erläuternd kommentiert. Inhalte hier sind: Bezug zu Fusionen, logische Struktur von Werten, Verwechslung der universellen und der partikulären Ebene, Erläuterung der WQA im Klientengespräch, Überlagerungen bei der WQA (A und E sind als frei und I und O als überlagert intendiert), Relation des Fokus zu I und O.

Die Bearbeitung eines Anliegens mit dem Thema „Unterschiedliche Interessen in einem Projekt mit einer Aufstellung“ zeigt das genaue Vorgehen in der Aufstellungsarbeit mit einer syllogistischen Aufstellung bzw. Wertequadrataufstellung.

DVD 4: Teamstrukturaufstellungen (TSA) und teaminterne Arbeit (TITAN) mit SySt

Die Prinzipien in der Arbeit mit Teams bilden den Schwerpunkt dieser DVD. Zunächst wird die Grammatik der Teamstrukturaufstellungen (TSA) beschrieben und Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zu Familienstrukturaufstellungen erläutert.

Inhaltliche Schwerpunkte in der Beschreibung der TSA sind: kurativer Prinzipiengebrauch der SySt-Metaprinzipien Zugehörigkeit, zeitliche Reihenfolge (direkte-interne bzw. indirekte-externe mit Hinweisen auf Wachstums- und Fortpflanzungsorientierung) Hierarchie/Verantwortung, Einsatz, Leistung und Fähigkeit, Prinzip der Nichtleugnung und des Nichtausschlusses, Systemindividuation.

Erläuterungen zum Ausgleich bei Prinzipienverletzungen, zur Visionsarbeit und zur TSA als spezifische Form der OSA runden die inhaltliche Darstellung der TSA ab.

Weiter werden die Grundsätze der Teaminternen Teamaufstellungen (TITAN) dargestellt und auf die Unterschiede zwischen TSA und TITAN hingewiesen:

Vorbeugung vor Gesichtsverlust, Bedeutung des Echo-Gebens, häufiger Repräsentantentausch, Induktion von Verständnis für andere Sichtweisen, Wissen versus Wahrnehmung, Aufstellung segmentieren, Arbeiten mit Codewörtern, Besprechung der Aufstellung. Wer stellt auf bei der teaminternen Arbeit? Prinzip der Ressourcenintegration mit vermehrtem Zwischenspeichern, Bedeutung des Mini-Contracting mit den Repräsentanten/Repräsentantinnen, Organisationen als implizite Aufstellungskontexte.

Hinweise zur Einführung der Arbeit mit Aufstellungen in Organisationen und eine Demonstration zu verdeckter Arbeit bei Wunsch nach Anonymität bei der teaminternen Arbeit bilden den Abschluss dieser DVD.

Das **Beiheft** enthält ausführliche inhaltliche Erläuterungen der einzelnen Kapitel und alle Flipcharts.

4 DVDs (Gesamtdauer 528 min)

Bestell-Nr.: S010

Preis (inkl. 19 % MwSt): 69,90 €

Erhältlich bei

FERRARI**MEDIA**

Piusstraße 6
52066 Aachen
Deutschland

Tel.: +49-(0)241-65300

Fax: +49-(0)241-65201

eMail: bestellung@systshop.de

Internet: www.systshop.de